

# Wenn es passiert

## 120 One Shorts

Von abgemeldet

### Kapitel 66: Chains - Ketten

#### Chains – Ketten

Alle Menschen auf der Welt sind an etwas gekettet, ob sie es nun wollen oder nicht. Meist entscheiden sie nicht einmal selbst, an was sie sich für den Rest ihres Lebens binden wollen, sondern die Leute um sie herum. Es kann alles sein, ein Vorurteil oder auch ein Gerücht. Es waren, zu dem Leidwesen der Meisten, der Sache keine Grenze gesetzt.

Wie viele in ihrem Job, war Irene an Vorurteilen gekettet. Viele glaubten sie sei nichts weiter als ein Objekt statt eines Menschen. Denn immerhin führte sie einen Job aus, bei dem sie kein Mensch mehr zu sein hatte. Doch für Irene war es eben nur ein Job und hatte nichts mit Menschlichkeit zu tun. Wenn sie nicht arbeitete war sie auch nur eine ganz normale Person, die nur mit etwas mehr Verstand und Geschick ausgestattet war als andere.

Auch Molly war an Vorurteilen gekettet, die sie selbst verursacht hatte, wie sie glaubte. Durch ihr ständiges stottern und ihre Unsicherheit, glaubten viele Leute, dass sie dumm oder gar nur eine kleine graue Maus war. Doch dabei vergaßen sie, dass sie doch soviel mehr war. Das sie nicht einfach so nur Pathologien geworden war, sondern dafür studieren musste und genauso gut hätte Ärztin werden können.

Doch so sehr beide Frauen auch dagegen ankämpften und versuchten sich von ihren Ketten zu befreien, blieben sie immer an ihnen haften, kamen nicht mehr von ihnen los. Denn ein Vorurteil konnte man nie abschütteln. Es blieb immer in den Köpfen der Menschen vorhanden.